



**Wer leben will / der kämpfe also / und wer
nicht streiten will in dieser Welt des ewi-
gen Ringens / verdient das Leben nicht +**

Adolf Hitler

Original Textformate als Fotokopie

**Der Nationalsozialismus gestaltete
eine Volksgemeinschaft / die vom Kind
an beginnt und beim Greise endet. Nie-
mand kann diese gewaltige Sympho-
nie des deutschen Lebens zum Schwe-
gen bringen.**

Adolf Hitler



**Für was wir zu kämpfen haben, ist die
Sicherung des Bestehens und der Ver-
mehrung unserer Rasse und unseres
Volkes, die Ernährung seiner Kinder
und Reinhaltung des Blutes, die Frei-
heit und Unabhängigkeit des Vater-
landes, auf daß unser Volk zur Erfüll-
ung der auch ihm vom Schöpfer des
Universums zugewiesenen Mission
heranzureifen vermag. Adolf Hitler**



**Wir wollen in einer Zeit/da Millionen
unter uns leben ohne Verständnis für
die Bedeutung des Handarbeitertums,
das deutsche Volk durch die Arbeits-
dienstpflicht zu der Erkenntnis erzie-
hen/daß Handarbeit nicht schändet/
nicht entehrt/sondern vielmehr wie
jede andere Tätigkeit dem zur Ehre ge-
reicht/der sie treu und redlichen Sin-
nes erfüllt.**

Adolf Hitler



**Denn etwas müssen alle Volks-
genossen verstehen: Ich kämpfe
hier nicht für mich. Ich bin nur
ein Kämpfer unseres Volkes für
seine Zukunft, für unser liebes
Vaterland, für unsere deutschen
Menschen und besonders für un-
sere Jugend, für unsere Kinder.**
Adolf Hitler

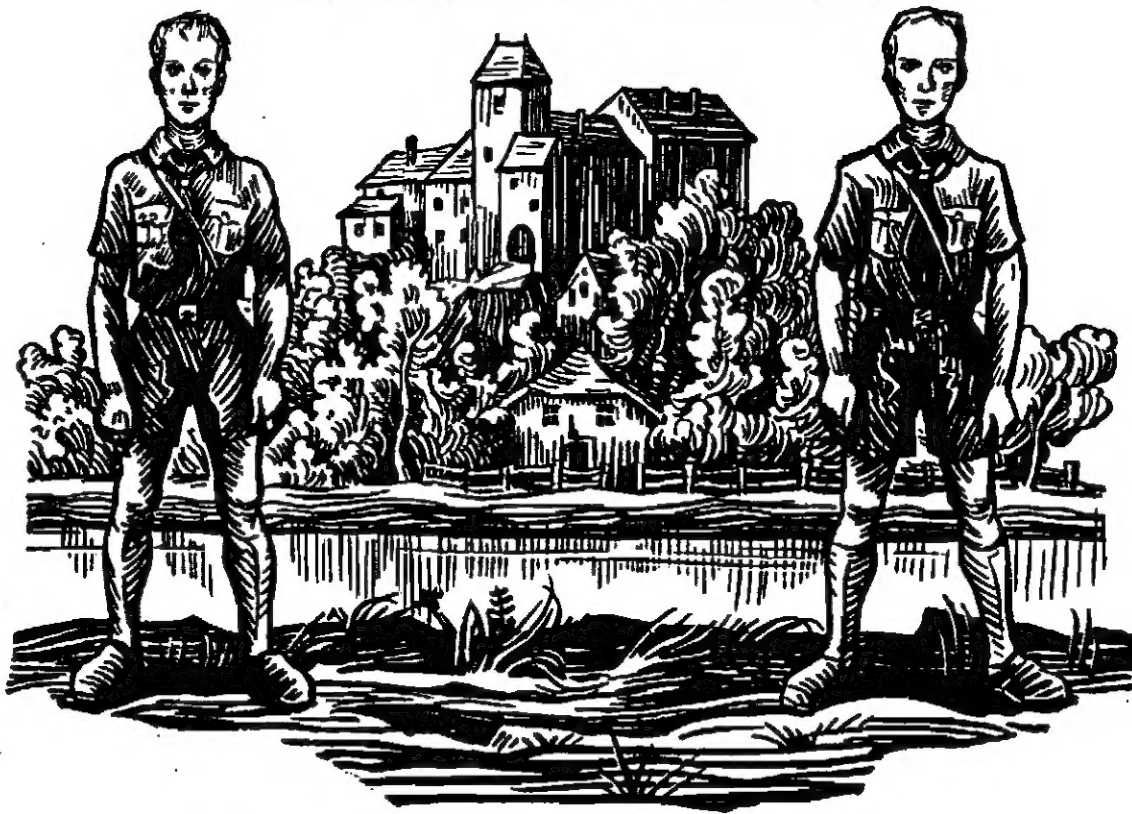


Die Arbeit ehret die Frau wie den Mann/ das Kind aber adelt die Mutter

Adolf Hitler



Meine deutsche Jugend! Was wir vom kommenden Deutschland ersehnen und erwarten / das müßt ihr / meine Jungen und Mädchen erfüllen. Wenn wir ein Deutschland der Stärke wünschen / so müßt ihr einst stark sein. Wenn wir ein Deutschland der Kraft wollen / so müßt ihr einst kraftvoll sein. Wenn wir ein Deutschland der Ehre wiedergestalten wollen / so müßt ihr einst Träger dieser Ehre sein. Wenn wir ein Deutschland der Ordnung vor uns sehen wollen / müßt ihr die Träger dieser Ordnung sein. Wenn wir wieder ein Deutschland der Treue gewinnen wollen / müßt ihr selbst lernen / treu zu sein.



Ihr seid das Deutschland der Zukunft und wir wollen daher / daß ihr so seid / wie dieses Deutschland der Zukunft einst sein soll und sein muß.

Adolf Hitler

**Ich weiß es / wenn ich heute durch Deutsch-
land fahre und überall die Kinder sehe / diese
kleine blond gelockte Jugend / dann erkenne
ich den Sinn unserer Bewegung : aus der
Gegenwart hineingreifend in die deutsche
Zukunft.**

Adolf Hitler



**Mögen Jahrtausende vergehen, so wird
man nie von Heldentum reden und sagen
dürfen/ohne des deutschen Hieeres des
Weltkrieges zu gedenken/dann wird
aus dem Schleier der Vergangenheit
heraus die eiserne Front des grauen
Stahlhelms sichtbar werden/nicht
wankend und nicht weichend/ein
Mahnmal der Unsterblichkeit.**

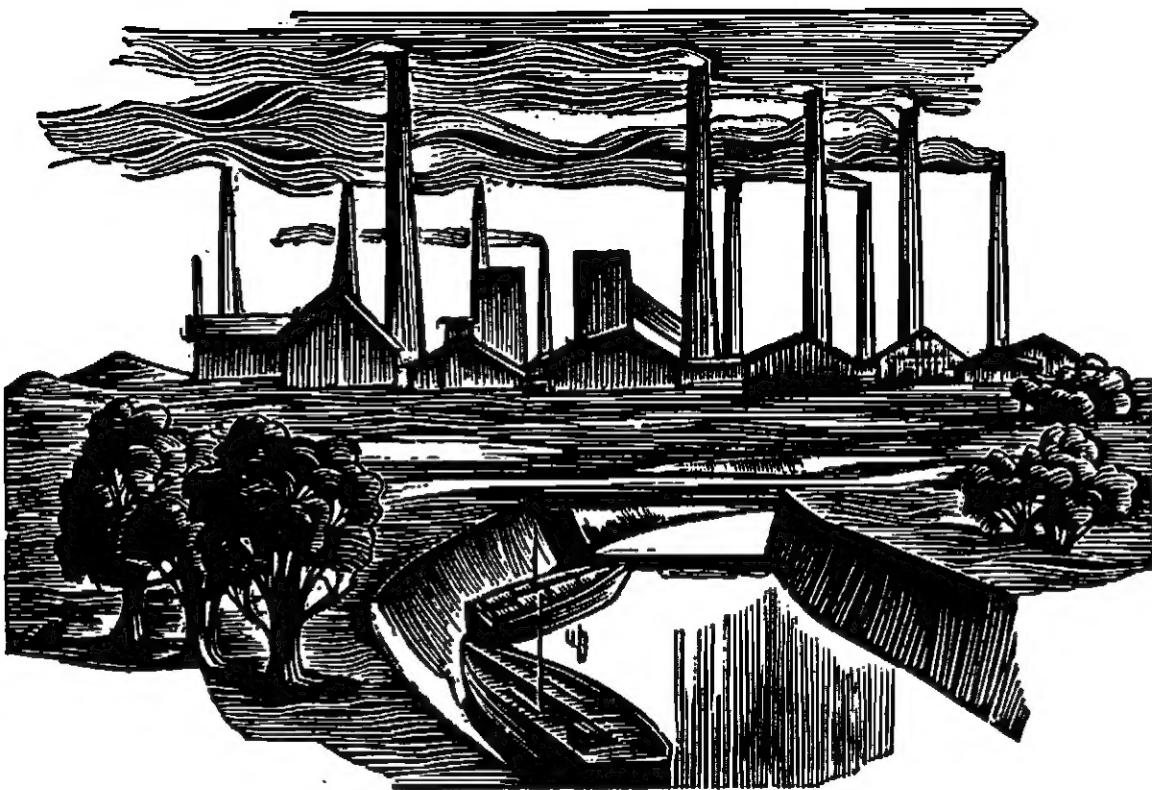


**Solange aber Deutsche leben/werden
sie bedenken/daß dies einst Söhne ihres
Volkes waren.**

Adolf Hitler

**Wir haben die
Sünde nicht
in den Schoß
gelegt,
sondern uns
abgemüht
Tag für Tag.**

Adolf Hitler

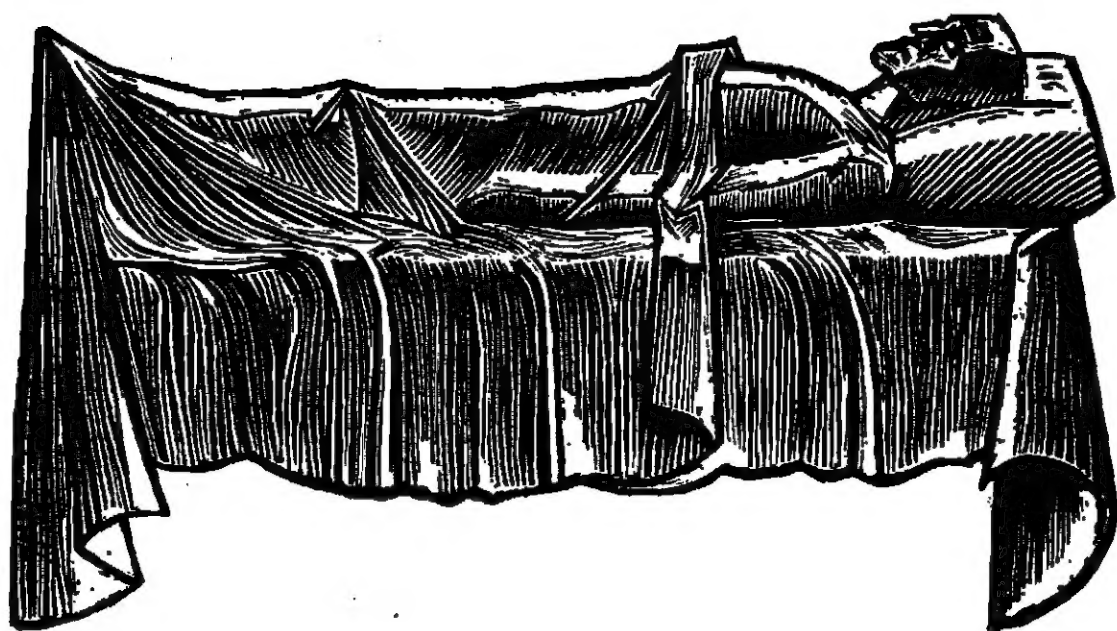


**Viele sind unersetzlich / alle aber
sind unentbehrlich / ganz gleich /
ob sie aus der Fabrik / aus dem
Kontor / vom Konstruktionsbü-
ro / vom Geschäft oder vom Acker-
kommen / ein Volk in einer ein-
zigen großen Gemeinschaft und
in der Erfüllung einer einzigen
großen Aufgabe. Adolf Hitler**



**Die Menschen kommen
und Menschen sterben.
Aber diese Gemeinschaft
aus der sich immer wie-
der die Nation erneuert,
sie soll ewig leben.**

Adolf Hitler



**Wir wollen nichts
erringen für uns,
sondern alles
nur für Deutsch-
land, denn wir
sind vergänglich,
aber Deutschland
muß leben.**

Adolf Hitler

